

	<p>Object: Süddeutsche Kreuzmünze vom Typ Schönaich</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 25735</p>
--	---

## Description

Ein nach rechts blickender Lockenkopf auf der Münzvorderseite sowie ein raumfüllendes Kreuz mit verschiedenen Symbolen in den Winkeln auf der Rückseite sind die kennzeichnenden Bildmotive der süddeutschen Kreuzquinare, die bei den keltischen Stämmen an Neckar, Donau und Bodensee in Umlauf waren. Die hier gezeigte Silbermünze repräsentiert den sogenannten Typ Schönaich und datiert zwischen 110 und 50 v. Chr. Gefunden 1865 in einer Torfgrube bei Schopfloch.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, Prägung
Measurements:	Durchmesser: 12,4 mm, Gewicht: 1,53 g

## Events

Created	When	110-50 BC
	Who	
	Where	Bavaria
Found	When	
	Who	
	Where	Schopfloch
[Relation to person or institution]	When	

Who Ancient Celts

Where

## Keywords

- Coin
- Cross
- Prägung (Technik)
- Quinar
- Silver
- Spätlatènezeit (Stufe Latène D)

## Literature

- F. Fischer (1982): Der Heidengraben bei Grabenstetten.. Stuttgart, S. 126 Abb. 59,3
- F. Hertlein (1904): Die geschichtliche Bedeutung der in Württemberg gefundenen Keltenmünzen.. , S. 71 Nr. 21
- G. Wieland (1996): Die Spätlatènezeit in Württemberg. Forschungen zur jüngeren Latènekultur zwischen Schwarzwald und Nördlinger Ries.. Stuttgart, S. 222 Nr. 184
- K. Bittel (1934): Die Kelten in Württemberg.. Berlin, S. 35 Nr. 107
- K. Castelin (1970): Die Kreuzmünzen in Deutschland.. , S. 90 Nr. 63
- K. Christ (1964): Fundmünzen der Römischen Zeit in Deutschland. Abteilung II Baden-Württemberg. Band 4 Nordwürttemberg. Berlin, Nr. 4394.1
- M. Nick (2006): Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa.. Rahden, Nr. Tab. 62.14